

Commerzbank Inlandsbanken
Holding AG
Frankfurt am Main
vormals Zweite StorCom AG
Frankfurt am Main

Jahresabschluss
zum 31. Dezember 2002



Inhaltsverzeichnis

Bilanz zum 31. Dezember 2002

Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit
vom 1. Januar 2002 bis 31. Dezember 2002

Anhang 2002

Bestätigungsvermerk

Commerzbank Inlandsbanken Holding AG, Frankfurt am Main
Bilanz zum 31. Dezember 2002

Aktiva	31.12.2002	31.12.2001
	€	€
A. Anlagevermögen		
I. Finanzanlagen		
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	370.800.000,00	0,00
2. Beteiligungen	2.635.638.025,00	0,00
B. Umlaufvermögen		
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Sonstige Vermögensgegenstände	573,60	230,40
II. Guthaben bei Kreditinstituten	16.234,28	50.427,43
	3.006.454.832,88	50.657,83

	Passiva	
	31.12.2002	31.12.2001
	€	€
A. Eigenkapital		
I. Gezeichnetes Kapital	100.000.000,00	50.000,00
II. Kapitalrücklage	2.906.488.025,00	0,00
III. Gewinnvortrag	322,83	-707,17
IV. Jahresfehlbetrag/-überschuss	-78.249,95	1.030,00
	3.006.410.097,88	50.322,83
B. Rückstellungen		
1. Steuerrückstellungen	335,00	335,00
2. sonstige Rückstellungen	44.400,00	0,00
	3.006.454.832,88	50.657,83

Commerzbank Inlandsbanken Holding AG, Frankfurt am Main**Gewinn- und Verlustrechnung****für die Zeit vom 1. Januar 2002 bis 31. Dezember 2002**

	2002	2001
	€	€
1. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-79.334,28	-160,64
2. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	1.084,33	1.894,61
3. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-78.249,95	1.733,97
4. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0,00	-703,97
5. Jahresüberschuss/-fehlbetrag	-78.249,95	1.030,00

Commerzbank Inlandsbanken Holding AG, Frankfurt am Main

Anhang 2002

1. Rechtsgrundlagen

Den Jahresabschluss zum 31. Dezember 2002 haben wir nach den Vorschriften des Handelsgesetzbuches und des Aktiengesetzes aufgestellt. Von den größenabhängigen Erleichterungen für kleine Kapitalgesellschaften im Sinne des § 267 Abs. 1 HGB haben wir Gebrauch gemacht.

2. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Das aus Finanzanlagen bestehende Anlagevermögen ist zu Anschaffungskosten oder bei voraussichtlich dauernder Wertminderung mit dem niedrigeren beizulegenden Wert angesetzt worden. Verbindlichkeiten sind zu ihrem Rückzahlungsbetrag angesetzt. Das Umlaufvermögen ist unter Beachtung des strengen Niederstwertprinzips zum Niederstwert bewertet.

3. Erläuterungen zur Bilanz

Die Vermögens- und Finanzlage der Commerzbank Inlandsbanken Holding AG wird im Wesentlichen durch das Anteilsvermögen von insgesamt € 3.006.438.025,00 an verbundenen Unternehmen und Beteiligungen bestimmt. Davon entfallen € 370.800.000,00 auf die Anteile an der comdirect bank AG, € 242.000.000,00 auf die Anteile an der Deutsche Schiffsbank AG sowie € 2.393.638.025,00 auf die Anteile an der Eurohypo AG. Den Beteiligungen stehen das gezeichnete Kapital in Höhe von € 100.000.000,00 und die Kapitalrücklage von € 2.906.488.025,00 gegenüber.

Entwicklung des Anlagevermögens:

	Anschaffungs- oder Herstellungs- kosten	Zugänge Abgänge	(1) (2)	Anschaffungs- oder Herstellungs- kosten	Abschrei- bungen kumuliert zum	Restbuchwerte	
						Stand am	
	01.01.2002			31.12.2002	31.12.2002	31.12.2002	31.12.2001
Finanz- anlagen	0,00	3.006.438.025,00	(1)	3.006.438.025,00	0,00	3.006.438.025,00	0,00
			(2)				
			(3)				
			(4)				

Forderungen gegenüber der Commerzbank AG bestehen in Höhe von € 16.234,28 und sind unter dem Posten Guthaben bei Kreditinstituten (€ 16.234,28) ausgewiesen.

4. Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen ergeben sich aus Rechts- und Beratungskosten.

Der Posten sonstige Zinsen und ähnliche Erträge betrifft die Zinserträge aus Festgeldanlagen bei der Commerzbank AG.

5. Liste des Anteilsbesitzes gemäß § 285 Nr. 11 HGB

Gesellschaft	Beteiligungsanteil	Vorliegender Jahresabschluss	Währung	Eigenkapital	Ergebnis in 2002
	%	vom		in Tsd. Währungseinheiten	in Tsd. Währungseinheiten
Eurohypo AG, Frankfurt am Main *)	34,57		EUR	0	0
Deutsche Schiffsbank AG, Bremen/Hamburg **)	40,00	31.12.2002	EUR	401.029	26.150
comdirect bank AG, Quickborn **)	58,65	31.12.2002	EUR	527.524	0

*) Die Gesellschaft wurde am 01.01.2002 durch Verschmelzung gegründet, der Jahresabschluss per 31.12.2002 liegt noch nicht vor.

***) Es liegen noch keine testierten Jahresabschlüsse per 31.12.2002 vor.

6. Vorstand und Aufsichtsrat

Zu Mitgliedern des ersten Vorstandes wurden durch Beschluss des Aufsichtsrates vom 23. November 2000 die Herren Dieter Firmenich, Griesheim, und Jochen Liese, Königstein i.Ts., bestellt. Herr Rolf Lauinger, Neu-Anspach, wurde durch Beschluss des Aufsichtsrates vom 09. September 2002 zum Mitglied des Vorstandes bestellt. Mit Wirkung zum 09. September 2002 wurde Herr Dieter Firmenich von seinem Vorstandsamt abberufen.

Die Mitglieder des ersten Aufsichtsrates waren bis zum 17. Oktober 2002 die Herren Christoph Trapp, Bad Nauheim, Thomas Bode, Frankfurt am Main, und Günter Hugger, Bensheim. Mit Wirkung zum 17. Oktober 2002 wurden zu neuen Mitgliedern für die ausscheidenden Aufsichtsratsmitglieder Christoph Trapp, Thomas Bode und Günter Hugger die Herren Martin Blessing, Frankfurt am Main, Vorsitzender (Mitglied des Vorstands der Commerzbank AG), Dr. Thomas Naumann, Kronberg/Ts. (Bankangestellter), und Dr. Eric Strutz, Frankfurt am Main (Bankangestellter), gewählt.

7. Konzernabschluss

Die Commerzbank AG, Frankfurt am Main, stellt als Mutterunternehmen einen Konzernabschluss auf, in den die Commerzbank Inlandsbanken Holding AG einbezo-

gen wird. Der Konzernabschluss wird dem Handelsregister beim Amtsgericht Frankfurt am Main unter der Nummer HRB 32000 eingereicht.

8. Rechtliche Verhältnisse

Die Gesellschaft ist im Handelsregister beim Amtsgericht Frankfurt am Main unter der Nummer HRB 51307 eingetragen. Die Hauptversammlung vom 17. Oktober 2002 hat die Erhöhung des Grundkapitals von € 50.000,00 um € 99.950.000,00 auf € 100.000.000,00 beschlossen. Die Kapitalerhöhung ist durchgeführt. Die Eintragung in das Handelsregister erfolgte am 25. Oktober 2002. Die Gesellschaft ist unbeschränkt steuerpflichtig und wird beim Finanzamt Frankfurt am Main III unter der Steuernummer 045 249 90372 geführt.

9. Die Erklärung des Vorstandes über Beziehungen zu verbundenen Unternehmen

Der Vorstand erklärt:

„Die Gesellschaft hat nach den Umständen, die uns in dem Zeitpunkt bekannt waren, in dem Rechtsgeschäfte und Maßnahmen vorgenommen wurden, bei jedem Rechtsgeschäft eine angemessene Gegenleistung erhalten und ist dadurch, dass Maßnahmen getroffen oder unterlassen wurden, nicht benachteiligt worden. Berichtspflichtige Maßnahmen wurden weder getroffen noch unterlassen.“

10. Sonstiges

Die Geschäfte werden von Mitarbeitern der Commerzbank AG geführt. Die Gesellschaft hat im Berichtsjahr keine Mitarbeiter beschäftigt.

Gemäß § 288 HGB verzichtet die Commerzbank Inlandsbanken Holding AG auf die Angaben nach § 285 Nr.9 Buchstabe a HGB.

Da ein Beherrschungs- oder Abführungsvertrag nicht abgeschlossen ist, hat die Gesellschaft entsprechend § 312 AktG einen Abhängigkeitsbericht erstellt.

Das gezeichnete Kapital der Commerzbank Inlandsbanken Holding AG ist zum 31.12.2002 eingeteilt in 100.000.000 Stückaktien (rechnerischer Wert 1,00 Euro).

Frankfurt am Main, den 13. Februar 2003

Commerzbank
Inlandsbanken Holding AG
- Der Vorstand -


Rolf Lauinger


Jochen Liese

Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers

Wir haben den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung der Commerzbank Inlandsbanken Holding AG, Frankfurt am Main, für das zum 31. Dezember 2002 endende Geschäftsjahr geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung des Jahresabschlusses nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften liegen in der Verantwortung des Vorstands der Gesellschaft. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Gesellschaft sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung und Jahresabschluss überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen des Vorstands sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Überzeugung vermittelt der Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft.

Frankfurt am Main, 13. Februar 2003

PwC Deutsche Revision

Aktiengesellschaft
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft



(Friedhofen)
Wirtschaftsprüfer



(ppa. Jankowski)
Wirtschaftsprüfer

